

„Ja, gewiß; ich lieben mehr Gefangenen, als Skaly. Aber Salzwasser so gut versteckt, daß er gewiß selbst nicht wissen, wo?“

Aus den ferneren Gesprächen mit der Indianerin erfuhr Marie, daß Pfeilspitze schon lange mit den Franzosen in Verbindung gestanden habe, obgleich dieses die erste Gelegenheit war, bei der er seine Verrätherei offen zu Tage trug. Er hatte den ganzen Angriff auf die Insel geleitet, jedoch unter Oberaufsicht des französischen Kapitäns, dessen wir bereits Erwähnung gethan haben. Ob er auch das Mittel zu Entdeckung der Stationsinsel gewesen sei wollte Junitbau nicht verrathen; doch ließ sie merken, daß die Franzosen erst in neuerer Zeit genaue Mittheilungen über die Lage der Insel, und zwar von einem Blasgeschütz, erhalten hätten, das unter dem Befehle des Major Lundie stünde. Marie dachte sogleich an Jasper, und war tief betrübt, daß sie immer mehr Beweise von der Verrätherei des jungen Mannes, den sie lieb gewonnen hatte, erfahren mußte.

Endlich behauptete die Natur ihre Rechte, und beide Frauen sehnten sich danach, einige Stunden ruhigen Schlafes zu genießen. Sie machten sich ein einfaches Lager zurecht, legten sich nieder und versanken bald in einen tiefen und ungestörten Schlummer.

Sechstes Kapitel.

Als Marie am nächsten Morgen erwachte, strömte bereits das Tageslicht hell durch die Schießscharten in das Blockhaus herein. Sie weckte ihre Gefährtin, trat mit ihr an eine der Oeffnungen, und blickte voll Theilnahme auf ihre Umgebungen hinaus. Noch war nirgends ein lebendes Wesen zu entdecken und ringsum waltete die tiefste Ruhe. An der Stelle jedoch, wo Corporal W'ab und seine Untergebenen gewöhnlich gekocht hatten, flackerte ein halb erloschenes Feuer, dessen Rauch, wie es schien, dazu dienen sollte, die Abwesenden, ohne Verdacht zu erregen, anzulocken. Die Hütten ringsum waren wieder in ihren gewöhnlichen Zustand versetzt worden; und plötzlich schrak Marie freudig zusammen, als ihr Auge auf eine Gruppe von drei Männern in Uniform fiel, welche in nachlässiger Stellung im Grafe saßen, und in sorgloser Sicherheit mit einander zu plaudern schienen. In der nächsten Minute jedoch erstarrte das Blut des armen Mädchens zu Eis, denn bei einem zweiten Blick erkannte sie die farblosen Gesichter und gläsernen Augen ihrer erschlagenen Landsleute. Sie saßen ganz in der Nähe des Blockhauses, und es lag, da man ihre starren Glieder in verschiedene, das Leben nachahmende Stellungen gebracht hatte, eine so spöttische Leichtfertigkeit in ihrem Aussehen, daß sich alle Gefühle des armen Mädchens dawider empören mußten. Uebrigens war die Täuschung mit so vieler Kunst ausgeführt, daß sie einen oberflächlichen Beobachter auf eine Entfernung von hundert Ellen sehr leicht irre leiten konnte.

Nach einer sorgfältigen Untersuchung der Ufer machte Junitbau ihre Gefährtin auf einen vierten Soldaten aufmerksam, der an einen Baum gelehnt, mit überhängenden Füßen am Wasser saß, und eine Angel in seiner